



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein sehr unterrichts- und publikationsreiches Quartal ist zu Ende gegangen. Einiges davon, was in den letzten 3 Monaten sonst noch in unserer Abteilung passiert ist, könnt ihr hier nachlesen.

Habt eine erholsame Sommerzeit und kommt gesund aus dem Urlaub zurück!

Kathrin und Barbara

Kongresse

Juliane Brüdern und **Lena Spangenberg** waren vom 25. bis 28.05.2028 auf der **Konferenz der Society for Ambulatory Assessment (SAA)** in Leuven, Belgien. Der sehr spannende Kongress befasste sich mit neuesten Entwicklungen im Bereich Ecological Momentary Assessments.

Lena Spangenberg leitete gemeinsam mit der Kongresspräsidentin Olivia Kirtley das gut besuchte Symposium „Safety and participant experience in ESM studies on suicidal and non-suicidal self-injurious thoughts and behaviours: Participant and researcher perspectives“ und hielt selbst einen Vortrag mit dem Titel „Benefit or burden? Participants’ view on longer-term assessments of STBs and associated factors“.

Juliane Brüdern präsentierte ein Poster zum Thema „Investigating emotion dynamics and their added value as proximal predictors of suicidal ideation in psychiatric inpatients“.



Auf dem diesjährigen **Deutschen Psychotherapie Kongress (DPK)** war unsere Abteilung mit mehreren Beiträgen vertreten. **Heide Glaesmer** stellte Teile der neuen PTBS S3-Leitlinie zur Diagnostik und Behandlungsempfehlungen älterer Menschen im Praxissymposium der IG Klinische Gerontopsychologie vor. Neben einem weiteren wissenschaftlichen Symposium von **Juliane Brüdern** und ihr zum Thema „Was kommt nach der ersten Euphorie? Potenziale und Herausforderungen von EMA in der Suizidalitätsfor-

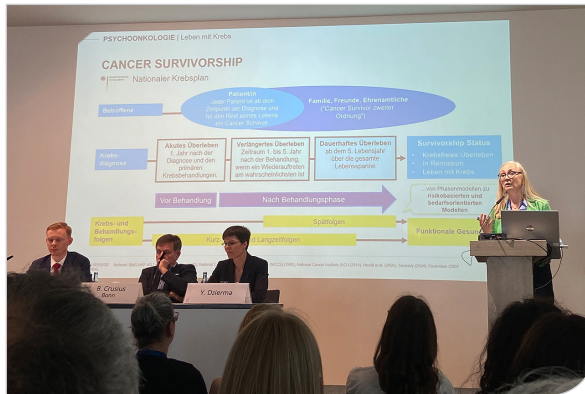
schung“ mit Vorträgen von **Juliane Brüdern** (Dual-System Model of Suicidality) und **Lena Spangenberg** (Reaktivität von Langzeit-EMA) brachte sich unsere Abteilung noch in weitere wissenschaftliche Symposien ein. **Yuriy Nesterko** hielt einen Vortrag zum Thema sexualisierte Gewalt bei Geflüchteten mit LGBTIQ+ Hintergrund und **Amelie Pettrich** stellte Befunde zur kulturellen Adaptation und Validierung psychometrischer Instrumente am Beispiel der PLC-5 in arabischsprachigen Stichproben vor.

Kongresse

Franziska Springer und **Anja Mehnert-Theuerkauf** haben am Kongress der **Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie (DEGRO)** teilgenommen, der vom 19. bis 21.06.2025 in Dresden stattfand.



Zum ersten Mal gab es dort ein Symposium zum Thema Psychoonkologie, das von Anja Mehnert-Theuerkauf mit einem Vortrag eröffnet wurde, in dem Ergebnisse aus vergangenen und aktuellen psychoonkologischen Projekten der Abteilung vorgestellt wurden. Franziska Springer präsentierte zudem ihre Ergebnisse zum Thema Digitale Unterstützung und Künstliche Intelligenz im Rahmen der Strahlentherapie.



Vom 12. bis 15. Juni fand die **Tagung der European Society for Traumatic Stress Studies** in Tiflis (Georgien) statt. **Heide Glaesmer, Kim Schönenberg** und **Yuri Nesterko** haben dort gemeinsam mit Sabine Lee von der University of Birmingham in ihrem Symposium zu „Sexual violence in underresearched populations (Sexualisierte Gewalterfahrungen in wenig untersuchten Zielgruppen)“ Ergebnisse aus ihrer aktuellen Forschung vorgestellt. Dies beinhaltete Daten zur Häufigkeit sexualisierter Gewalterfahrungen von LGBTIQ* Geflüchteten in Leipzig und bei arabischsprachigen Männern, die an einer Onlinetherapie teilge-

nommen haben, eine qualitative Analyse zu den Perspektiven von Behandler:innen auf das Offenlegungsverhalten zu sexualisierten Gewalterfahrungen männlicher Geflüchteter sowie das Konzept der Epistemischen Ungerechtigkeit von Miranda Fricker und dessen Anwendung auf sexualisierte Kriegsgewalt gegen Männer und Jungen. Das Symposium stieß auf viel Interesse und in der Diskussion und auch danach gab es einen regen Austausch mit internationalen Kolleg:innen. Die Tagung gab einen breiten Einblick in die internationale Traumaforschung und bot vielfältige Möglichkeiten sich auszutauschen und zu vernetzen.

Ausstellung



Am 03. Juli 2025 wird die Ausstellung **„Sinnliche und übersinnliche Welt. Wilhelm Wundt und die Psychologie in Leipzig“** mit einem Vortrag von Kurator Prof. Dr. Thomas Fuchs in der Bibliotheca Albertina eröffnet.

Wilhelm Wundt (1832–1920) gehörte zu den führenden Wissenschaftlern der Leipziger Alma mater. Vor 150 Jahren wurde er als ordentlicher Professor für Philosophie an die Universität Leipzig berufen, an der er bis zu seiner Emeritierung 1917 forschte und lehrte und dabei maßgeblich an der Herausbildung der Psychologie als anerkannte Wissenschaft wirkte.

Die Ausstellung ist vom 04. Juli bis 19. Oktober 2025 täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Webseite der Ausstellung:

<https://www.ub.uni-leipzig.de/aktuelle-ausstellungen/sinnliche-und-uebersinnliche-welt-wilhelm-wundt-und-die-psychologie-in-leipzig>



Wilhelm Wundt.

Preisverleihung

Exzellente Wissenschaft ist ein Grund zum Feiern: Am 27. Juni 2025 wurde **der Deutsche Krebspreis der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und der Deutschen Krebsstiftung (DKS)** in der Hörsaalruine des Berliner Medizinhistorischen Museums der Charité verliehen. **Anja Mehnert-Theuerkauf** hielt als Vorsitzende der DKS die Festrede im Rahmen der Preisverleihung. Glückwunsch an die Preisträger: Prof. Melanie Boerries, Prof. Monika Klinkhammer-Schalke, Prof. Walter Paul Weber und Prof. Matthias Fischer!

Weitere Informationen:

<https://www.deutscher-krebspreis.de/die-ausgezeichneten.html>



Promotionen

Im Mai und Juni 2025 haben drei Doktorand:innen unserer Abteilung ihre Promotionsarbeiten erfolgreich verteidigt:

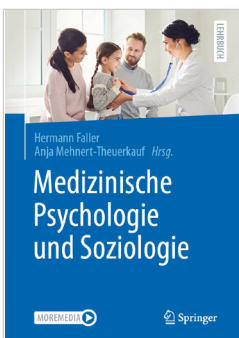
- **Christoph Böhler** (Dr. med.), Thema: „Sexueller Selbstwert von Trans*Personen: Fragebogenentwicklung und klinische Testung“
- **Carlotta Sackmann** (Dr. med.), Thema: „Der Zusammenhang individuellen und dyadischen Copings und mögli-

che Einflussfaktoren des individuellen Copings hämatonkologischer Patientinnen und Patienten – Eine Längsschnittuntersuchung“

- **Franziska Springer** (Dr. rer. nat.), Thema: „Stressor-related Symptoms in Cancer Patients in the Context of Clinical Cancer Care – Symptomatology, Screening and Intervention“

Herzlichen Glückwunsch!

Neuerscheinung



Am 1. Mai 2025 erschien die von **Hermann Faller** und **Anja Mehnert-Theuerkauf** herausgegebene 6. Auflage von „Medizinische Psychologie und Soziologie“. Das Lehrbuch bietet einen kompakten Überblick über verschiedene Themen der Medizinischen Psychologie und Soziologie und enthält sämtliche theoretischen und methodischen Aspekte für eine gelungene Arzt-Patient-Beziehung. Die allgemeine Anamnese und Gesprächsführungsmethoden werden dabei ebenso dargestellt wie spezielle Situationen z. B. in der Onkologie, Palliativ-, Sexual- und Intensivmedizin. Zu Fachbegriffen gibt es verständliche Erklärungen und zahlreiche Fallbeispiele aus der Klinik stellen den Bezug zur Praxis her.

Weitere Informationen:

<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-70504-9>



Neue Aufgaben

Im Mai 2025 ist **Heide Glaesmer** als Expertin in die **Unabhängige Regionale Aufarbeitungskommission (URAK)** zum Thema Sexueller Missbrauch in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und der Diakonie Sachsen berufen worden und ist die Sprecherin der Kommission.

Weitere Informationen:

<https://www.evlks.de/aktuelles/alle-nachrichten/nachricht/urak-nimmt-in-sachsen-arbeit-auf>

Anja Mehnert-Theuerkauf übernimmt ab Juli 2025 die Schriftleitung der Zeitschrift **Psychotherapie · Psychosomatik · Medizinische Psychologie (PPmP)** von Prof. Bernhard Strauß (Jena).

Weitere Informationen:

<https://www.thieme.de/de/ppmp-psychotherapie-psychosomatik-psychologie/herausgeber-2271.htm>

Aktuelle Publikationen (Auswahl)

- Brock H, Dwinger S, Friedrich M, Sender A, Geue K, Mehnert-Theuerkauf A, Bergelt C, Richter D (2025). Peer2Me – impact of peer support on self-efficacy in young adult cancer survivors (YA-CS): findings from a comprehensive cohort design. *BMC Cancer*, 25(1), 943. <https://doi.org/10.1186/s12885-025-14323-5>
- Glaesmer H, Böhm M, Hoffmann D (2025). Disziplinar- und Strafmaßnahmen in Kinderheimen und Jugendwerkhöfen der DDR. Bedeutung für das psychische und körperliche Befinden sowie das Unrechtserleben ehemaliger Heimkinder. *Trauma & Gewalt*, 19(2), 102-111. <https://doi.org/10.21706/tg-19-2-102>
- Goerling U, Zimmermann T, Ernst J (2025). Herausforderungen für Angehörige von Krebspatient*innen. *Forum*, 40(2), 89-93. <https://doi.org/10.1007/s12312-025-01427-z>
- Hinz A, Wedding U, Schulte T, Friedrich M, Mehnert-Theuerkauf A, Schnabel A, Lordick F (2025). Assessment of quality of life in cancer patients using anchoring vignettes: comparisons between mixed cancer patients, patients receiving palliative care, and the general population. *Front Psychol*, 16, 1439655. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2025.1439655>
- Köditz AK, Mehnert-Theuerkauf A, Ernst J (2025). Partnerschaftsstatus und Prävalenz psychischer Störungen bei Frauen und Männern mit einer Krebserkrankung. *Psychother Psychosom Med Psychol*, 75, 122-126. <https://doi.org/10.1055/a-2390-1951>
- Matzel A, Luck T, Riedel-Heller SG, Engel C, Wirkner K, Nesterko Y, Glaesmer H (2025). Zusammenhang von traumatischen Erfahrungen mit milder Neurokognitiver Störung im Alter. *Psychother Psychosom Med Psychol*, 75(2), 77-84. <https://doi.org/10.1055/a-2503-5803>
- Nesterko Y, Schönenberg K, Weißig A, Kulbakina T, Glaesmer H (2025). Trauma, experiences of sexual violence and mental health in LGBTIQ+ refugees seeking psychosocial support in Germany. *Epidemiol Psychiatr Sci*, 34, e24. <https://doi.org/10.1017/S2045796025000216>
- Nesterko Y, Specht F, Stammel N, Nohr L, Böttche M (2025). Mental Health and Experiences of Anti-Semitism in 2nd and 3rd Offspring Generation of Holocaust Survivors From Israel, Germany, and the USA. *International Journal of Psychology*, 60(3), e70053. <https://doi.org/10.1002/ijop.70053>
- Oberth P, Springer F, Lehmann-Lae A, Mehnert-Theuerkauf A (2025). Reduction of death anxiety in patients with advanced cancer in short-term psychotherapy. *Front Psychol*, 16, 1491734. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2025.1491734>
- Schunter N, Bahramsoltani M, Böhler L, Glaesmer H (2025). Study-Related Predictors for Depression, Suicidal Ideation and Suicide Risk in German Veterinary Medical Students. *Healthcare*, 13(8), 938. <https://doi.org/10.3390/healthcare13080938>
- Spangenberg L, Böhler L, Hoke TM, Serebriakova J, Eimen J, Forkmann T, Strauss M, Stengler K, Glaesmer H (2025). Promising or discouraging? Potentials and reactivity of real-time data collection in monitoring suicide-related thoughts and behaviors over weeks and months. Participants' views on ecological momentary assessments and wearable use. *Digital Health*, 11, 20552076251339265. <https://doi.org/10.1177/20552076251339265>
- Spangenberg L, Glaesmer H, Hallensleben N, Schreiber D, Forkmann T, Kaurin A (2025). Exploring Predictors of Passive Versus Active Suicidal Ideation. *Crisis*, 46(3), 142-148. <https://doi.org/10.1027/0227-5910/a000999>
- Spangenberg L, Kraiss J, Friedrich M, Forkmann T, Böhler L, Strauss M, Stengler K, Serebriakova J, Eimen J, Teismann T, Melzer L, Glaesmer H (2025). Psychometric evaluation of a brief self-report measure and of EMA items assessing the suicide crisis syndrome: Insights on reliability, validity and temporal variability. *Psychiatry Res*, 348, 116504. <https://doi.org/10.1016/j.psychres.2025.116504>
- Weißflog G, Ernst J, Esser P, Platzbecker U, Vucinic V, Mehnert-Theuerkauf A, Springer F (2025). The impact of experiential avoidance on anxiety and depressive disorders in hematological cancer patients. *J Behav Med*, 48(2), 394-402. <https://doi.org/10.1007/s10865-025-00553-2>